



hgD

Zeitschrift für Geographiedidaktik Journal of Geography Education

2·15

christian.sitte@univie.ac.at

Reperior in Interrete – ergo sum!

Über die Geographie(didaktik)wahrnehmung im world-wide-web

Sie suchen unabhängig von ihrem vorherigen Wissensstand eine Information? Sie zücken ihr i-phone und geben – wie Millionen anderer – den Suchbegriff wahrscheinlich auch als erstes bei WIKIPEDIA ein...

Im Ausbildungsseminar verkündet der/die Lehrveranstaltungsleiter/in, dass das Zitieren von Wikipedia in den Literaturlisten nicht erwünscht sei! In einem Buch zur Nutzung von Wikipedia in Schule und Beruf meint STÖCKLIN (2010, 14) – hier mit einigen Schlagworten zitiert „Gesellschaft – Wikipedia ist allgegenwärtig... Nutzung sinnvoll und überlegt ... 2025 ist die Wikipedia das unbestrittene Nachschlagewerk in der Schule und Berufswelt, die Online-Enzyklopädie ist umfassend, von überall her abrufbar. Die Frage wird nicht mehr sein, ob die Wikipedia eine angemessene Quelle ist, sondern wie diese Quelle angemessen genutzt werden kann...“ und (ebenda, 123) „gezielt in der Lehre zu verwenden...“ ist. Schon 2002 schrieb SCHLEICHER (2002, 17), dass „vor allem die Verfügbarkeit der Websites eine bedeutende Rolle“ spiele. Diese Erkenntnis, die sie im Kontext der empirischen Erhebungen von Schülerinteresse gewann, kann man auch auf die Wahrnehmung von „Fachdidaktik“ anwenden. Dies sei im Folgenden erläutert.

Ja, wir haben viele Geographie- und auch Geographiedidaktikwebseiten. Es ist sinnvoll von Verlagen, Zeitschriften für eine Artikeleinsicht online frei zu geben (wie etwa www.praxisgeographie.de), oder Schulbücher zum Durchblättern online frei zugänglich zu machen.. Solche findet man heute – auch für fachdidaktische Vergleiche – sowohl in Deutschland, Österreich, GB, Frankreich etc. auf den entsprechenden Verlagsportalen bzw. viele auch bei Google-Büchersuche.

Es gibt zwar (zumindest in Deutschland) kein Geographieinstitut, das nicht eine eigene Webseite zur Fachdidaktik hat, zur besseren Nutzung dieser dort oft interessanten Inhalte/Arbeiten etc. wäre jedoch ein leichter Zugang mit zentraler Verlinkung – wie z.B. im Abschnitt <http://geographiedidaktik.org/de/publikationen/andere-schriftenreihen/> – sinnvoll.

In Österreich ist die Webrepräsentanz der Fachdidaktik und die Zugänglichkeit von geographiedidaktischer Information noch etwas schlechter erschlossen (vgl. SITTE Ch. 2002, 2012). Schon 2002 ist aber ein erstmaliger Versuch – noch mit primitiven Mitteln – gestartet worden ist, die Schritte einer bundesweiten Lehrplanreform der AHS (Gymnasien-Oberstufe zum derzeitigen Lehrplan aus 2004), ausgehend von der Lehrplanarbeitsgruppe und einer dafür zusammengestellten Linksammlung, einer großen Lehrerschaft parallel zu den Schritten der LP-Kommission verfügbar zu machen. Damit sollte den letztlich davon Betroffenen an der Basis die Möglichkeit zur Diskussion ermöglicht werden. Ein schon vorher in der Zeitschrift „GW-Unterricht“ (H. 58/1995 bis 77/2000) laufend dokumentierter LP-Erstellungsprozess für die S I, ist heute ebenfalls online als Quelle für die Fachdidaktik verfügbar: (www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/FD/LEHRPLAN_2000_SI/LP_2000_GW_Doku.htm). Seit 2014/15 kann auch diese traditionsreiche österreichische Didaktikzeitschrift GW-Unterricht frei und ohne Registrierung

online eingesehen/genutzt werden (www.gw-unterricht.at). Online ist auch keine direkte Konkurrenz zu Printversionen – diese Erfahrung machten wir beim von SITTE W. und WOHLSCHLÄGL 2001 an der Uni-Wien herausgegebenen „Österreichischen Didaktikhandbuch“, das seit einigen Jahren zur breiteren Nutzung auch online (www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm) abzurufen ist. Sinnvoll wäre heute- natürlich ergänzend- eine neue, dann aber als zeitgemäße Web 2.0 - Variante gestaltete, stetig wachsende Online-Didaktik auf Wiki-Basis.

Bei einem Geschichte-Klassenprojekt in meiner Schule stellten Schüler fest, dass ihr „Gymnasium Stubenbastei“ auf WIKIPEDIA nur ein dünnes, sehr verbesserungswürdiges Stichwort hatte. Wir begannen es zu verbessern, aufzufüllen – durch die Verlinkungen auch als Einstieg für den Unterricht in Zeitgeschichte.

Und „Geographie und Wirtschaftskunde“ auf WIKIPEDIA? Ein kurzer Blick in dieses und verwandte Stichworte im Jänner 2015 ließ in fachliche Abgründe blicken. Es gab einige interessante Ansätze – etwa beim Stichwort „Schulkartographie“. Doch die „Versionsgeschichte“ dieser Wikipedia-Seiten zeigte hauptsächlich ältere, unvollständige Einträge - Ergänzungen zu Österreich, sinnvolle Verlinkungen und Literaturangaben fehlten (noch). Mitunter findet man bei manchen Stichworten zu unserem Fach und verwandten Bereichen oben den Wikipedia-Einschalt-Banner „dieses Stichwort ist.. hilf mit es zu verbessern...“

Ein Stichwort „Geographie und Wirtschaftskunde“ gab es also auf WIKIPEDIA – sonderbarerweise hatte einmal jemand im Randbereich der deutschsprachigen Geographiedidaktik, in Österreich also, da mal einige dünne Zeilen zum Geographieunterricht schon hineingetippt.

Ein Gedanke:

Warum eigentlich nicht diese Informationen ausbauen? Ausbauen zu einem ERSTEN EINSTIEG IN DIE FACHDIDAKTIK eines Gegenstandes „Geographie und Wirtschaftskunde“ für meine Studentinnen und Studenten? Die dabei dann miteingebauten, für Wikipedia typischen Hypertextverlinkungen und gezielt gesetzte Literaturangaben und Links (auf Wikipedia für externe Links generell als Fußnoteneinträge) leiten jeden Nutzer leicht weiter. Es ist als (erster) Fachdidaktikeinstieg auch jederzeit und schnell erweiterbar - schneller als jedes Handbuch. Das WIKIPEDIA -Stichwort „Geographie und Wirtschaftskunde“ ist damit heute ein ubiquitär auffindbarer Einstieg für Studierende, für Lehrerinnen und Lehrer bei Fortbildungsveranstaltungen, als Hinweis für zufällig für „Geographie“ mal zuständige Ministerialbeamte, für Journalisten und andere Außenstehende in Diskussionen, die gerade mal wieder um das Schulfach ablaufen und zum Lobbying, weil damit gezeigt werden kann, was das Fach in Österreich leistet.

Weiter zum Wikipedia-Stichwort „Geographie“ – erträglich aber zum Teil noch eher dünn. Ja, es gibt auch ein Stichwort „Geographiedidaktik“ – auf das man im Januar 2015 automatisch weitergeleitet worden ist, wenn man „Schulgeographie“ oder „Erdkundeunterricht“ eingab. Diese Stichworte gab es aber im Januar 2015 noch gar nicht! Einiges konnte man, wenn man Verknüpfungen wusste, über andere Stichworte erschließen.

Neu angelegt, stehen sie nun zum Auffüllen bereit. Entwickeln wir „Schwarmintelligenz“ – nutzen wir die Wikifunktion!

Ja, ich kann natürlich auch immer bei „Dr. Google“ suchen. Viele suchen dort ohne Zusatz +, -, AND, OR ...etc. Aber bei tausenden dann angezeigten Treffern, werden erfahrungsmäßig nur die ersten paar Seiten durchgesehen. Was dort nicht steht, fällt oft unter den Tisch. Das WIKIPEDIA -Stichwort aber steht fast immer ganz vorn gereiht bei solchen Suchabfragen.

Ein Wikipedia- Stichwort zu bearbeiten, zu erstellen, geht eigentlich ganz einfach: Sinnvoll ist es, sich zunächst zu registrieren. Der „WIKIPEDIA: Hilfe-Benutzer“ (URL s.u.) hilft einem weiter. Nach eigenen – auch kurzen - 150 Einträgen, die dann zunächst noch andere, sogenannte Administratoren freischalten müssen (vielleicht kennt man so einen „Wikipedianer“ in seinem Umfeld?), ferner mindestens sieben Bearbeitungen des registrierenden Benutzers, die untereinander einen Mindestabstand von jeweils drei Tagen aufweisen und einigen anderen Dingen, wird man automatisch umgeschaltet in den Status „Passiver Sichter“. Dann kann man nun direkt, automatisch seine eigenen Beiträge selber absichernd (!) schreiben und muss nicht mehr auf eine Freigabe seiner Einträge durch Administratoren warten. Oft heftet sich einem dann auch ein „Mentor“ an die Fersen, der Anfangsfehler glättet und andere nützliche Unterstützung gibt.

Betrachtet man den Geographie-Bereich, insbesondere den der „Geographiedidaktik“, so sind da solche Ansätze noch sehr verstreut und stark ausbaufähig. Wäre es nicht eine lohnende Aufgabe des HGD oder einiger seiner Aktivisten, hier gemeinsam ein Projekt zu starten? Um auf WIKIPEDIA als „Startseite in die Geographiedidaktik“ mehr zu bieten und zu verwandten Stichworten ergänzend aktiv zu werden? Und so in einem der am häufigsten genutzten Medien Ansätze zu ermöglichen, das Schulfach, seine Fachdidaktik, ihre aktuellen Positionen, eventuell im Vergleich mit interessanten Ansätzen aus dem Ausland (etwa GB, F. ...) zu erschließen?

Literatur

- SCHLEICHER, Y. (2002). Mit Interesse im Internet surfen. Welche geographischen Websites interessieren Schüler? Ergebnisse einer empirischen Studie. *geographie heute* 202, 16-17.
- SITTE, Ch. (2002). Virtuell unterstützte Fachdidaktikausbildung in „Geographie und Wirtschaftskunde“ (GW) an der Universität Wien. *Geographischer Jahresbericht aus Österreich*, LIX, 195-206.
- SITTE, Ch. (2012). Lernen im virtuellen Raum - ein „Fachportal GW“ als Einstieg in die Aus-/und Fortbildung und zur Repräsentation der PH-noe. (zum <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk>). In E. RAUSCHER (Hg), *Pädagogik für Niederösterreich (Band 5) (S. 601-604)*. Baden: Eigenverlag PH-noe. (online ebenda)
- SITTE, Ch. (2014). WN-GW-Fachdidaktik-News 2 - 2013 (zur VWA bei der Matura & Surfbrett) . *Wissenschaftliche Nachrichten* , 142, 54 . Aufgerufen 5.März 2015 unter <https://www.bmbf.gv.at/wissenschaftliche-nachrichten>
- STÖCKLIN, N. (2010). *Wikipedia clever nutzen - in Schule und Beruf*. Zürich: Orell-Füssli.

SITTE, W. und WOHLISCHLÄGL, H. (Hg.) (2001). *Beiträge zur Didaktik des „Geographie und Wirtschaftskunde“-Unterrichts*. Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Band 16. Wien. Institut für Geographie der Universität Wien. Aufgerufen 5.März 2015 unter www.univie.ac.at/geographie/fachdidaktik/Handbuch_MGW_16_2001/inhalt_Handbuch_Geographie_und_Wirtschaftskunde2001.htm

Interessante Webseiten

DISKUSSIONS-WEBSEITE zur *AHS-Oberstufen-Lehrplanreform 2002/03* (Design & Konstruktion einer ersten, den Lehrplanerstellungsprozess in Österreich begleitenden virtuellen Plattform – entworfen & gestaltet von Ch. Sitte seit Oktober 2002 – 2004) – dazu doku/screenshot *GW-Unterricht* 90/2003, 94. Aufgerufen 5.März 2015 unter <http://homepage.univie.ac.at/Christian.Sitte/Lpahsoberstufe/index.htm>

GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE (2015). *Wikipedia die freie Enzyklopädie* (Anm.: Stichwort – laufende Betreuung Ch. Sitte). Aufgerufen 5.März 2015 unter http://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_und_Wirtschaftskunde (5.3.2015)

WIKIPEDIA – HILFE – Benutzer. – *Wikipedia die freie Enzyklopädie*. Aufgerufen 5.März 2015 unter https://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Benutzer#Passiver_Sichter_.28autoreview.29

Christian Sitte

Inhalt

- 81 Empirische Evidenzen der Lehrerfortbildungsforschung und daraus resultierende Empfehlungen für die Geographiedidaktik (J. Fögele und R. Mehren)
- 107 Der Einfluss kognitiver und motivationaler Faktoren auf die Konstruktion hydrologischen Wissens – eine Analyse individueller Lernpfade (S. Reinfried)
- 139 Spatial Citizenship – Zur Entwicklung eines Kompetenzstrukturmodells für eine fächerübergreifende Lehrerfortbildung (U. Schulze, I. Gryl und D. Kanwischer)

Zur Diskussion

- 165 Reperior in Interrete – ergo sum!
Über die Geographie(didaktik)wahrnehmung im world-wide-web (Ch. Sitte)

Berichte und Mitteilungen

- 169 Rückblick auf das HGD-Symposium 2015 in Bochum – „Geographie und naturwissenschaftliche Bildung“ (J. Bette und N. Brendel)